

## Aktuelles aus der Arbeit von FREUNDE, dem Präventionsprogramm für Kitas

### Aus der Arbeit mit FREUNDE

Basisseminar in Altusried/Frauenzell im Kindergarten St. Maria • Vertiefungsseminar im BBK Kindergarten in Bogen (Ldkr. Straubing)

### Aus Stiftung und Förderverein

Posthum Benjamin Weiderer, Sport Ruscher und TV Planegg-Krailling • FREUNDE beim Jubiläumsfest im Kindergarten Rosengarten in Buch am Buchrain  
• Dank für vielfältige rotarische Unterstützung • Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bekräftigt

### Aus den FREUNDE-Regionen

Wechsel in der FREUNDE-Verantwortung für Bayern • FREUNDE in Sachsen

## „Meine kleine FREUNDE-Geschichte“ – von Klaus Ruscher

Unter dem Motto „Sport Ruscher und Laufend Bewegt Benjamin Weiderer“ haben wir heuer das ganze Jahr über in unserem Sportgeschäft kleine Spenden für das Programm „FREUNDE“ gesammelt.

Am 25. September stand eine besondere, „disziplinfremde“ Aktion an. Als Straßenmusikant (Asphalt Rock mit Akustikgitarre) warb ich für das Thema von FREUNDE und sammelte einen Nachmittag für das Engagement.

Eine nette Begebenheit ereignete sich bereits bei der Vorbereitung: Auf meiner Fahrt mit der Straßenbahn traf ich meinen Nachbarn. Er wunderte sich über meinen Gitarrenkoffer. Wir unterhielten uns über die Aktion und ich erklärte ihm den Sinn von FREUNDE.

Bei der nächsten Haltestelle kam spontan ein junger Mann auf mich zu. Er habe unser Gespräch verfolgt und finde die Idee hinter FREUNDE wichtig und richtig. Die Idee, mit Straßenmusik aktiv zu sein, hielt er für derart originell, dass er mir den ersten 5-Euro-Schein an diesem Tag zusteckte. Da war der erste Groschen schon im Gitarrenkoffer, bevor ich meine Gitarre ausgepackt hatte. 😊



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein arbeitsreiches FREUNDE-Jahr neigt sich dem Ende zu und es zeichnet sich ab, dass wir auch in diesem Jahr wieder erfreulich viele Kitas und Kindergärten neu für FREUNDE begeistern konnten. Dank dafür gebührt an erster Stelle unseren FREUNDE-Koordinationsstellen und den für diese tätigen Trainerinnen und Trainern. Wie gut unsere Fortbildungsangebote angenommen werden, belegen die zwei **Rückmeldungen aus Kitas**, die wir auf S. 2 und 3 eingestellt haben.

Die Familie unseres verstorbenen Mitglieds und Förderers *Benjamin Weiderer* hat wie berichtet in seinem Sinne eine **erneute Benefiz-Aktion** zugunsten von FREUNDE initiiert, der sich auch wieder *Sport Ruscher* aus München-Laim und der TV Planegg-Krailling angeschlossen haben. Wir sind überwältigt vom Ergebnis der Aktion und bedanken uns auch an dieser Stelle sehr herzlich bei *Benjamins* Familie, seinem Freundeskreis und allen, die sich an der Aktion beteiligt und gespendet haben (s. hierzu S. 4).

Auch ein **FREUNDE-Fest** im Kindergarten gab es wieder. Mit dem Kindergarten Rosengarten in Buch am Buchrain (Ldkr. Erding) durften wir Anfang Mai das 25jährige Bestehen feiern (s. S. 4).

Ende August haben wir schweren Herzens die **FREUNDE-Koordinatorin für Bayern**, *Olivia Rinz*, verabschiedet, die sich für einen Wechsel in den Berufsschulbereich entschieden hat. *Olivia Rinz* hat neben ihrer Arbeit für Bayern viel für die Weiterentwicklung von FREUNDE geleistet. Als Newsletter-Leser haben sie die Berichte darüber verfolgen können. Zum 1.11.2024 hat nun mit *Jessica Wolf* ihre Nachfolgerin ihre Tätigkeit aufgenommen. Näheres dazu und einen Bericht zum FREUNDE-Jahr in Sachsen lesen Sie auf S. 6 und 7.

Freuen durften wir uns auch wieder über **viel rotarische Unterstützung und reges Interesse** (s. S. 5.).

Wir wünschen allen Mitstreitern, die sich - in welcher Form auch immer - wieder für FREUNDE engagiert haben, eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Wir sagen vielen Dank für Ihre wertvolle Arbeit und Unterstützung!

Die Lebenskompetenzförderung unserer Kleinsten und die dahinter stehende Prävention gegen Sucht- und Gewaltgefahren bleiben eine Daueraufgabe.

Bleiben Sie mit uns am Ball!



### Basisseminar in Altusried/Frauenzell (Allgäu) im Kindergarten St. Maria

Ein Bericht von *Isabell Herrmann* (Kindegartenleitung)

Wir hatten in diesem Jahr die Möglichkeit, an der Team-Fortbildung „FREUNDE-Basisseminar“ teilzunehmen! Alle Tage, die unsere Referentin *Julia Fischer* gemeinsam mit uns verbracht hat, waren sehr wertvoll für unsere tägliche Arbeit mit den Kindern!!! Ich möchte mich im Namen des gesamten Teams von ganzem Herzen bedanken, dass wir an dieser wertvollen Fortbildung teilnehmen durften! So setzen wir FREUNDE im Alltag ein:



Im Februar 2024 fand unser 1. Fortbildungstag mit Judith Fischer statt.

Seit diesem Tag findet 1x/Woche immer unser „FREUNDE-TAG“ statt.

Zu Beginn singen wir ein selbst gedichtetes Lied über die Gefühle, als Einstieg in den „FREUNDE-TAG“.

Jedes Kind spricht im Morgenkreis über sein Gefühl, wie es ihm heute/jetzt geht.

Seitdem, nehmen die Kinder auch im Alltag ihre Gefühle wahr und benennen diese unter anderem bei Konflikten uva.

In beiden Gruppenräumen hängen die Gefühlskarten in Augenhöhe der Kinder, damit sie immer frei zugänglich sind.

Immer griffbereit liegen die „kleinen“ Gefühlskarten für die verschiedensten Angebote aus.



Täglich werden „Inseln der Ruhe“ wahrgenommen. ☺ In unterschiedlichster Form; ua. von Massagen, Phantasiereisen oder neuem Material von Walzen oder Pinseln.

Der Nächste Schritt, den wir im November 2024 umsetzen werden, sind die Streitkarten. Diese sollen so aufgebaut werden, wie der Streitteppich, damit die Kinder gute Kompromisse und Lösungen im Alltag selbstständig finden können, bei Konflikten.

**VIELEN DANK, dass wir als Team an einer wertvollen Fortbildung teilnehmen durften!!!**



## Vertiefungsseminar im BBK Kindergarten St. Andreas in Bogen

Das Team des BRK Kindergartens St. Andreas in Bogen im Landkreis Straubing hat im Frühjahr unser Vertiefungsseminar „FREUDE“ absolviert. Die Leiterin des Kindergartens, *Petra Löw*, hat für uns nachfolgenden kleinen Bericht zu der Fortbildung verfasst.

### Freude, Glück und Zufriedenheit – was bedeuten sie für unseren Kindergarten?

Am wichtigsten ist wohl, dass das Team genau diese Punkte selbst empfindet und ausstrahlt. Diese Haltung ist uns schon immer wichtig – allerdings gibt es Situationen, in denen die Umsetzung nicht so einfach ist – deshalb haben wir uns im Team dazu entschlossen, die Fortbildung mit dem Vertiefungsseminar „FREUDE“ zu machen.

Die Tagesveranstaltung war eine Bereicherung auf ganzer Linie. Wir bekamen neue Impulse; Bestätigung dafür, dass wir den richtigen Weg gehen; für die Umsetzung (in herausfordernden Zeiten) bekamen wir sehr gute Vorschläge/Ideen an die Hand bzw. haben diese gemeinsam entwickelt und meistern diese Zeiten jetzt, in der Regel, ein bisschen leichter.

Wie setzen wir das Ganze um? Hier möchten wir einige Eindrücke und Haltungen aus unserem Haus weitergeben.

#### Im Team:

Wir gehen achtsam miteinander um, jede kann ihre momentane Befindlichkeit mitteilen und wir achten darauf, dass wir dementsprechend reagieren. Zusätzlich machen wir mindestens alle 14 Tage eine Reflexionsrunde im Team – wie geht es mir gerade im Kindergarten? Brauche ich etwas Bestimmtes, um meine Ziele/Wünsche mit den Kindern realisieren zu können? Brauche ich Unterstützung für bestimmte Situationen von den Kolleginnen? Wir sprechen Positives und Negatives sehr zeitnah mit der jeweiligen Kollegin an. Wir versuchen immer ein offenes Ohr füreinander zu haben. Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Kolleginnen immer ernst und überlegen gemeinsam, wie wir damit umgehen wollen/können. Wir wollen den Kindern/Eltern ein gutes Beispiel vorleben.

#### Mit den Eltern:

Auch hier ist uns ein achtsamer Umgang sehr wichtig. Unsere Devise: Eltern, die gerne zu uns kommen, sind „gute“ Eltern. Auch deren Wünsche/Probleme nehmen wir ernst und versuchen gemeinsam damit umzugehen. Der offene Umgang mit den Eltern ist in unserem Kindergarten ein ganz wichtiges Ziel. Nach dem Motto: Glückliche Kinder – glückliche Eltern und natürlich auch umgekehrt.



#### Mit den Kindern:

Es ist uns wichtig, viel Zeit einzuräumen, um Spaß und Freude gemeinsam zu erleben. Jedes Kind soll achtsam und dem Entwicklungsstand entsprechend wahrgenommen werden. Die Kinder sollen/dürfen/müssen immer mitentscheiden, was wir und wie wir es machen.

Jedes Kind soll ernst genommen werden und wir sind offen für alles, was unsere Kinder beschäftigt. Kinder sollen in unserem Kindergarten viel Glück erfahren und sich geborgen fühlen, nur so können sie lernen dementsprechend zu handeln.

Kurz gesagt: Uns hat die Fortbildung ein großes Stück vorangebracht und als Team sind wir noch ein Stückchen näher zusammengewachsen.

Es war eine Teamfortbildung, die uns als Team gestärkt hat. Danke dafür!

## Impressum

#### Herausgeber:

Förderverein Stiftung FREUNDE e. V.  
Zur Alm 7 • 85452 Moosinning • Tel.: +49 (0)8123 990160  
info@stiftung-freunde.de • stiftung-freunde.de

#### Vorstand:

Karl-Heinz Sporer (Vorsitzender), Peter Heider (stv. Vorsitzender), Angelika von Eicken (Öffentlichkeitsarbeit) Christoph Unmann (Schatzmeister), Helmut Reitberger (Schriftführer)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Karl-Heinz Sporer

**Gestaltung:** Michaela Schöberl

## Posthum Benjamin Weiderer, Sport Ruscher sowie TV Plannegg-Krailling - Dank für ein großartiges Engagement

Der bis heute schwer zu fassende Tod von *Benjamin Weiderer* hat im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis von *Benjamin* zu einer weiteren beeindruckenden Unterstützung unserer Präventionsarbeit geführt. *Benjamins* Familie hat in seinem Namen zu einer Spendenaktion für FREUNDE aufgerufen. Bis in den Sommer hinein gingen Spenden auf dem Konto des Fördervereins ein. Beinahe 5.000 € kamen auf diesem Weg zusammen – ein überwältigendes Ergebnis, für das wir allen Spendern ganz großen Dank aussprechen.

Unter dem Motto „Sport Ruscher und Laufend Beweet Benjamin Weiderer“ hat sich auch *Klaus Ruscher* mit seinem Laufsport-Team der von der Familie *Weiderer* angestoßenen Aktion angeschlossen. Das ganze Jahr über wurden im Geschäft Spenden für FREUNDE gesammelt. Ein highlight dabei war sicher der Auftritt von *Klaus Ruscher* als rockender Straßenmusikant in der Münchener Fußgängerzone und auf dem Viktualienmarkt (s. Bild sowie „Meine kleine FREUNDE-Geschichte, S. 1)



Am 7. Dezember haben wir bei Sport *Ruscher* in München Laim im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier des *Ruscher*-Teams das endgültige Spendenergebnis in Empfang genommen. Auch hier ist ein vierstelliger Betrag zusammengekommen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Und wie im letzten Jahr - noch unter der Moderation von *Benjamin Weiderer* - haben auch die Organisatoren des Webasto Duathlon Krailling, eine Veranstaltung der Triathlon Abteilung des TV Planegg-Krailling, erneut für FREUNDE gesammelt. Jeder Teilnehmer der Veranstaltung hat im Rahmen seines Startgelds 2 € für FREUNDE gespendet. 720 € kamen am Ende dabei heraus. Anfang Juli haben wir im Rahmen des Helferfests den Scheck von Abteilungsleiter *Dominik Hartl* entgegengenommen. Auch hierfür noch einmal vielen Dank!



Was der Aufruf der Familie *Weiderer* ausgelöst hat, ist ein eindrucksvoller Beleg für die Wertschätzung, die *Benjamin Weiderer* in seinem gesamten Umfeld entgegengebracht wurde. Er hinterlässt bei vielen eine bleibende Lücke, aber auch die bleibende Erinnerung an seine empathische Art und sein selbstloses soziales Engagement.

FREUNDE dankt allen Beteiligten und Spendern sehr herzlich für die Unterstützung und die interessanten Begegnungen, die sich im Rahmen der Aktion ergeben haben. Für unser ehrenamtliches Engagement für das Programm FREUNDE waren es Momente der Freude und zugleich der Bestätigung. Es ist breiter Konsens, dass das Kümmern um unsere Kleinsten ein zentral wichtiges Thema ist.

## FREUNDE beim Jubiläumsfest in der Kita Rosengarten in Buch am Buchrain

Mit dem Kindergarten durfte FREUNDE das 25jährige Bestehen der Einrichtung feiern. Beinahe genauso lange ist unser Präventionsprogramm hier im Einsatz. Leiterin *Iris Lindinger* hat es vor 21 Jahren eingeführt. Seither bildet es „den Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit mit den Kindern und ist in der Konzeption und im Kinderschutzkonzept des Kindergartens fest verankert“. Träger des Kindergartens ist die Gemeinde. Frei nach dem Motto „Es wird schon was Vernünftiges sein“ hat sich Bürgermeister *Ferdinand Geisberger* seinerzeit von *Iris Lindinger* von der Einführung des FREUNDE-Programms überzeugen lassen. Schnell wurden die Erfolge sichtbar und so ist der Bürgermeister heute hör- und sichtbar ein begeisterter FREUNDE-Freund und berichtet – durchaus ein bisschen stolz - von den Sozialkompetenzen der Bucher Kindergartenkinder.

Überhaupt konnte man bei der Jubiläumsfeier den Eindruck gewinnen, dass die ganze Kindergartenfamilie freundschaftlich verbunden ist. Mit vollem Einsatz wurde über Wochen an Bildern und Kunstwerken für eine Vernissage mit anschließender Versteigerung gearbeitet. Auch eine Tombola mit tollen Preisen wurde organisiert. Beides fand bei den Besuchern großen Zuspruch

und wurde spendabel honoriert. Die große Kinderschar fand eine Reihe von Spieleangeboten vor, darunter natürlich auch unser FREUNDE-Parcours. Das ganze Programm wurde – u. a. mit dem FREUNDE-Lied des Kindergartens – wunderbar musikalisch umrahmt. Und schließlich war Petrus von dem großen Engagement so angetan, dass er bestes Frühlingswetter beigesteuert hat. So wurde aus dem Ganzen eine rundum gelungene Jubiläumsfeier, an die sich alle noch lange erinnern werden. Für uns war es wieder eine Freude, dabei zu sein – vielen Dank!



## Dank für vielfältige rotarische Unterstützung

### Besuche bei mehreren Clubs

Auch 2024 konnte FEUNDE sich über reges Interesse und vielfältige rotarische Hilfe freuen. So konnten wir das Programm am 19. August erstmals im RC Rothenburg o. d. Tauber vorstellen, der thematisch vorbereitet war und Erzieherinnen aus zwei Kindergärten eingeladen hatte. An den FREUNDE-Vortrag schloss sich eine intensive Diskussion mit vielen Fragen an. Ein FREUNDE-Einstieg der Kitas mit geplanter Unterstützung durch den Club ist geplant.

Bei den Meetings in den Rotary Clubs Augsburg (16. Juli) und Dorfen (7. November) ging es vor allem um die Erfahrungen mit dem FREUNDE-Programm und die aktuellen Entwicklungen. Beide Clubs sind von Beginn an unermüdete Förderer der FREUNDE-Präventionsarbeit und wollen die weitere Verbreitung des Programms weiter unterstützen.

### Präsentation beim Halbjahrestreffen der Präsidenten/innen des Distrikts 1842

Mit dem obligatorischen Halbjahrestreffen der Präsidenten und Präsidentinnen (amtierend und incoming) lädt der Rotary Distrikt 1842 jährlich zum Erfahrungsaustausch aller Clubs - von München bis in den Bay.

Wald, von Berchtesgaden bis nach Kehlheim.

Dieses Jahr bekam die Stiftung FREUNDE erneut Gelegenheit, vor fast 70 ZuhörerInnen das ursprünglich durch Rotarier entwickelte Programm vorzustellen. Großes Erstaunen gab es, als kurz die Entwicklung von FREUNDE aufgezeigt wurde. In den vergangenen FREUNDE-Jahren hat sich das Programm bei gleichbleibender Zielsetzung - Lebenskompetenz bei Kita-Kindern zu stärken und zu entwickeln - inhaltlich enorm verändert. Vieles ist in den 26 Jahren seit dem FREUNDE-Start dazugekommen und es erfolgte eine Anpassung des Programmes an die aktuellen Herausforderungen unserer Zeit.

## Erstmals Förderung durch einen Rotary District Grant

Im regelmäßigen Turnus werden alle Bausteine des FREUNDE-Programms an die wissenschaftlichen Entwicklungen und an die aktuellen praktischen Erfordernisse angepasst, außerdem werden bestehende Angebote um neue Bestandteile ergänzt oder ganz neue Programmangebote eingeführt.

Erstmals ist für die Finanzierung einer geplanten inhaltlichen Erweiterung des FREUNDE-Basisseminars eine rotarische Förderung in Form eines District Grants auf den Weg gebracht worden. Der den Antrag stellende RC Traunstein steuerte - ebenso wie der RC Chiemsee und der RC Erding - 2.500 € für das Vorhaben bei. Am 2.11.24 ging die Genehmigung des Distrikts 1842 mit einer zusätzlichen Förderbetrag über 3.690 € ein.

FEUNDE bedankt sich sehr für das Engagement der beteiligten Clubs und für die Förderung durch den Distrikt 1842. Nach dem Eingang der Förderzusage wurde mittlerweile mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen. Das Ergebnis wird vermutlich im Herbst 2025 vorliegen.

## Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bekräftigt

Im Herbst haben wir unsere langjährige Zusammenarbeit mit der Aktion Jugendschutz (aj) in München, wo bekanntlich unsere Programmleitung angesiedelt ist, mit dem Abschluss eines unbefristeten Kooperationsvertrages bekräftigt. Ein beiderseitiges Zeichen für die Konstanz der Kooperation, die bislang im Dreijahresrhythmus zur Verlängerung anstand.

Nach der Verlängerung unserer Kooperation mit der *ginko*-Stiftung in NRW wurde in diesem Jahr auch die Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesgesellschaft für Gesundheitsförderung (SlfG) ein weiteres Mal um zwei Jahre verlängert. Auch mit der SlfG verbindet uns eine langjährige Zusammenarbeit, die in Sachsen eine stetige landesweite Verbreitung von FREUNDE zur Folge hat. Einen aktuellen Bericht über die Aktivitäten in Sachsen finden Sie auf S. 7.

## Wechsel in der FREUNDE-Verantwortung für Bayern

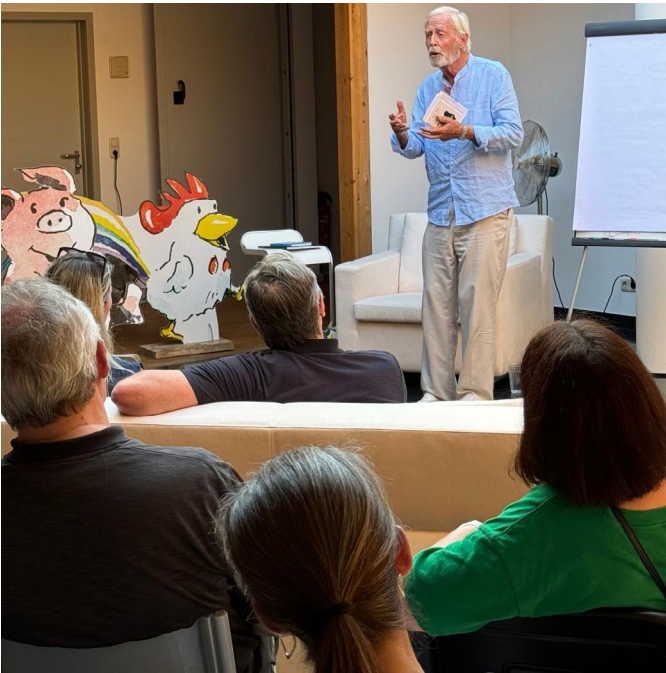


Olivia Rinz

Zu unserem großen Bedauern ist *Olivia Rinz*, die bei der aj in München die Koordination von FREUNDE in Bayern verantwortet hat, im August dieses Jahres ausgeschieden. *Olivia* hat neben ihrer Koordinatorentätigkeit sehr tatkräftig und innovativ an der Weiterentwicklung von FREUNDE mitgewirkt. Die Umsetzung von Teilen der FREUNDE-Schulungen

in ein online-Schulungskonzept als Reaktion auf die Präsenz-Einschränkungen während der Pandemie hat sie ebenso maßgeblich mitgestaltet wie die Entwicklung der neuen Vertiefungsseminare FREUNDE, ANGST, TRAUER und WUT. Zuletzt hat sie eine Video-Reihe zu den Lebenskompetenzen für interessierte Eltern und Kita-Fachkräfte kreiert, die über Instagram veröffentlicht wurde. In unserem Newsletter haben wir ausführlich über ihre Aktivitäten berichtet.

Hinter *Olivias* Arbeit für FREUNDE standen viel Überzeugung und Herzblut. Sie hat Bleibendes geschaffen. Der Abschied, zu dem wir uns am Rande der diesjährigen *Helme Heine* Ausstellung in Prien am Chiemsee mit ihr getroffen haben (s. Bild), ist ihr und uns sehr schwer



gefallen. Zum Glück wird *Olivia Rinz* FREUNDE nicht verlorengehen. Bei ihrer neuen Tätigkeit im Berufsschulbereich wird sie FREUNDE weiter im Blick haben und an angehende Kita-Fachkräfte vermitteln. Hierzu wird es sicher auch den Erfahrungsaustausch geben. Vor allem wird sie uns auch als FREUNDE-Trainerin und Supervisorin sowie in der Trainer-Ausbildung erhalten bleiben. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit unter anderen Vorzeichen und wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

## Jessica Wolf - neue FREUNDE-Koordinatorin für Bayern



Jessica Wolf

Seit dem 1. November 2024 verstärkt *Jessica Wolf* das FREUNDE-Team als Fachreferentin für die Landesstelle Bayern. Sie tritt damit die Nachfolge von *Olivia Rinz* an und übernimmt die Verantwortung für die fachliche Begleitung und die regionale Umsetzung des Programms. Nach ihrem Bachelorabschluss in Kindheitspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

entschied sich *Jessica Wolf*, ihre fachlichen Kenntnisse durch einen nebenberuflichen Master in Kindheits- und Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz mit dem Schwerpunkt auf Kinderschutz und Diagnostik zu vertiefen. Während dieses Studiums erwarb sie zusätzlich das Zertifikat der „Insoweit erfahrenen Fachkraft“, das ihre Qualifikation im Bereich Kinderschutz weiter vertieft. Ihre berufliche Laufbahn führte *Jessica Wolf* zunächst in Kindertageseinrichtungen, wo sie als Gruppenleitung begann und später die Rolle der stellvertretenden Leitung übernahm. Dabei setzte sie ihren Schwerpunkt darauf, ein Umfeld zu schaffen, in dem Kinder sich sicher, wertgeschätzt und gefördert fühlen können. Sie ist überzeugt, dass Kinder ihre Fähigkeiten und Stärken am besten entfalten, wenn sie in einer Umgebung aufwachsen, die ihnen Sicherheit, Wertschätzung und Begleitung bietet.

Darüber hinaus sammelte *Jessica Wolf* umfangreiche Erfahrungen in der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Besonders in der Elternarbeit unterstützte sie Familien, deren Kinder stationär aufgenommen wurden, und begleitete sie dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und individuelle Lösungen für eine stabile Zukunft zu finden. Diese Tätigkeit schärfte ihr Verständnis für die Bedeutung von vertrauensvollen Beziehungen und der Fähigkeit, Menschen in ihren eigenen Entwicklungsprozessen zu stärken. Dabei orientiert sie sich an dem Leitsatz von Galileo Galilei: „Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“

*Jessica Wolf* stammt aus München und lebt mit ihrer Familie im Westen der Stadt. Sie ist stolze Mama von zwei kleinen Kindern im Alter von einem und vier Jahren, die ihren Alltag bereichern und ihr immer wieder neue Perspektiven auf das Leben und die Welt der Kinder eröffnen. Die Erfahrung als Mutter fließt in ihre Arbeit ein und stärkt ihre Empathie für die Herausforderungen, denen Familien begegnen.

Mit großer Freude blickt *Jessica Wolf* nun auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die sie beim FREUNDE Projekt erwarten. Sie ist glücklich, Teil eines engagierten Teams zu sein und ihre Kompetenzen einbringen zu können.

## FREUNDE in Sachsen

Ein Bericht von *Sophia Kümmeritz*



### Neue FREUNDE-Trainer\*innen in Sachsen

Vom 30. bis 31.05.2024 fand die zweitägige FREUNDE Trainer\*innen-Qualifizierung mit insgesamt zehn Teilnehmenden in Dresden statt. Neben den sieben sächsi-



schen Teilnehmer\*innen waren drei Personen aus den Bundesländern Hessen, Bayern und Thüringen angereist.

### Treffen der Länderkoordinationstellen in Dresden

Ein weiteres Highlight war das Treffen der FREUNDE-Bundesländerkoordinationen am 26. und 27.06.2024 in Dresden. Inhalt des Treffens waren neben den neuen bundesweiten Entwicklungen auch ein Einblick in die aktuelle Umsetzung von FREUNDE in den einzelnen Bundesländern.



### Vertiefungsseminar „Zusammenarbeit mit Eltern“

Im August fand das Vertiefungsseminar „Zusammenarbeit mit Eltern“ für die sächsischen FREUNDE-Trainer\*innen in Dresden statt. *Olivia Rinz* leitete das Seminar mit 13 Teilnehmenden. Gemeinsam wurden die Herausforderungen und Chancen einer Erziehungspartnerschaft bzw. der Zusammenarbeit mit Eltern(schaft) im Kontext von Kindertageseinrichtungen erörtert, eigene Anteile reflektiert und die Methoden und Inhalte des Seminars erarbeitet.



### Auszeichnung zur FREUNDE-Kita

Außerdem wurden in diesem Jahr vier sächsische Kitas für ihr Engagement und den damit einhergehenden hohen Standard im Bereich Lebenskompetenzförderung ausgezeichnet. Um dies öffentlich sichtbar zu machen, dürfen diese Kitas die FREUNDE-Tafel in ihrem Eingangsbereich anbringen. Die Auszeichnungen erfolgten in einem feierlichen Rahmen im Beisein von Bürgermeistern, Vertreterinnen der Landkreise und Städte bzw. Kommunen.



## Liebe Leser\*innen!

Sie sind entweder bereits FREUNDE-Mitglied oder wollen über unsere Arbeit auf dem Laufenden gehalten werden. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserer Arbeit bedanken. Mit unserem Präventionsprogramm sind wir mittlerweile in mehreren Bundesländern aktiv. Vor allem können wir dank der Unterstützung durch die AOK in Bayern und der GKV im Saarland die Einführung von FREUNDE in den Kitas dieser Bundesländer weitgehend kostenfrei anbieten. Selbst finanzieren müssen wir dagegen die Basisarbeit zur Weiteentwicklung unseres Programms und damit an erster Stelle die Personal- und Sachkosten für unsere Programmleitung. Neben der fachlichen Aktualisierung und Weiterentwicklung des FREUNDE-Programms, der Ausbildung der Trainer und der Logistik für die FREUNDE-Arbeit in der Kita obliegt ihr zusammen mit der Stiftung die weitere Verbreitung des Programms bzw. die Gewinnung weiterer Kooperationspartner. Wir stellen diese Finanzierung über die Mitgliedsbeiträge unserer Fördervereinsmitglieder und über Spenden sicher. Um unseren Weg erfolgreich fortsetzen zu können, sind wir daher auch

jetzt und in Zukunft auf möglichst viele weitere Mitglieder und Spenden angewiesen.

Wenn Sie unser Programm überzeugt und Sie unsere Präventionsarbeit für wichtig halten, dann werden Sie bitte Mitglied unseres Fördervereins bzw. überzeugen Sie andere von einer Mitgliedschaft, damit wir unsere Präventionsarbeit nachhaltig sichern können. Über [info@stiftung-freunde.de](mailto:info@stiftung-freunde.de) können Sie per Email jederzeit unser Aufnahmeantrags-Formular anfordern.

### Für Ihre Spende beachten Sie bitte unser neues Spendenkonto!

#### Kontoinhaber:

**Förderverein Stiftung FREUNDE e.V.**

**IBAN: DE76 7016 9605 0001 8222 50**

**BIC: GENODEF1ISE**

**Bank: RV-Bank Erding eG**

**Gläubiger-ID: DE68ZZZ00000939354**

**Zweck: Spende für FREUNDE**

Auch die erforderlichen Daten für die Ausstellung einer **Zuwendungsbescheinigung** (Spendenquittung) können Sie uns per Mail direkt an [info@stiftung-freunde.de](mailto:info@stiftung-freunde.de) übermitteln.

## FREUNDE wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025 und freut sich auf Ihre weitere Unterstützung!

